

FAKULTÄT INTERDISZIPLINÄRE STUDIEN

Zugelassene Hilfsmittel bei Prüfungen

Stand: 29.05.2018

Bachelorstudiengang Ingenieurpädagogik

1. Fachrichtung MT

Grundsätzlich sind Mobil-Telefon, PC, Laptop, Notebook und Taschenrechner mit Kommunikationsschnittstelle ausgeschlossen.

Modul / Teilmodul Name	Modul / Teilmodul Nr.	Prüferin / Prüfer	Zugelassene Hilfsmittel
Modul Naturwissensch. Grundlagen	IPM 110	Höling	°) (Eine gemeinsame schriftliche Prüfung über 120 min)
Physik	IPM 110	Höling	Taschenrechner, KEINE eigene Formelsammlung. Eine knappe (einseitige) Formelsammlung wird mit der Prüfung ausgegeben
Chemie	IPM 110	Hofmann	Ein Periodensystem der Elemente und ein wissenschaftlicher Taschenrechner. Formelsammlung wird zusammen mit den Prüfungsaufgaben ausgegeben.
Modul Maschinenkonstruktion I	IPM 120	Weinbrenner	
Darstellende Geometrie/ Konstruktion I	IPM 120	Weinbrenner	Teil 1: Keine Teil 2: Alle inkl. Zeichenblätter
Modul Wirtschaftliche und soziale Kompetenzen	IPM 130		°) (Eine gemeinsame schriftliche Prüfung über 120 min)
BWL im Ingenieurwesen	IPM 130	Wagensonner	Taschenrechner, nicht programmierbar
Grundlagen Projektmanagement	IPM 130	Edler von Kuepach	

°) Bei dieser Modulprüfung werden die jeweiligen Teilmodule/Fächer gemeinsam in einer Prüfung abgeprüft.

Modul / Teilmodul Name	Modul / Teilmodul Nr.	Prüferin / Prüfer	Zugelassene Hilfsmittel
Modul Ingenieurmathematik	IPM 140	Gubanka / Höling	Bronstein, Taschenbuch der Mathematik, im unveränderten Originalzustand, kein Taschenrechner
Modul Materialkunde / Werkstoffkunde	IPM 150	Saage	
Werkstofftechnik	IPM 150	Saage	Taschenrechner ohne gespeicherte Daten
Modul Technische Mechanik I	IPM 160	Förg	°) (Eine gemeinsame schriftliche Prüfung über 120 min)
Statik	IPM 160	Förg / Mehn	Alle Hilfsmittel
Dynamik	IPM 160	Förg	Alle Hilfsmittel
Modul Ingenieurinformatik / Grdlg.Ingenieurinformatik	IPM 210	Gubanka	Keine außer Schreibzeug.
Festigkeitslehre	IPM 220	Klaus	- Taschenrechner ohne gespeicherte Daten - ausgeteiltes Skriptum und Vorlesungsmitschr.
Modul Maschinenkonstruktion II	IPM 230	Köll	
Maschinenelemente	IPM 230	Köll	Teil 1: Unterlagen (in Papierform) zu Vorlesung und Übung, wissenschaftlicher Taschenrechner (nicht programmierbar) Teil 2: Keine
Konstruktion II	IPM 230	Weinbrenner	Teil 1: Keine Teil 2: Alle
Modul Grundlagen Elektrotechnik und Elektronik	IPM 310	Englmaier	°) (Eine gemeinsame schriftliche Prüfung über 120 min)
Grundlagen Elektrotechnik	IPM 310	Englmaier	Taschenrechner, nicht programmierbar, fünf DIN A4 Seiten mit handschriftlich verfassten Notizen
Elektronik	IPM 310	Giersch	
Modul Grundlagen der Fertigungstechnik	IPM 320	Roeren	Keine Hilfsmittel, außer nicht programmierbarer Taschenrechner
Strömungsmechanik	IPM 330	Rödiger	Schreibzeug, nicht programmierbarer Taschenrechner, eine einseitige Formelsammlung wird mit der Prüfung verteilt
Modul Technische Thermodynamik	IPM 410	Holbein	Schreibzeug, nicht programmierbarer Taschenrechner, eine vierseitige Formelsammlung wird mit der Prüfung verteilt

°) Bei dieser Modulprüfung werden die jeweiligen Teilmodule/Fächer gemeinsam in einer Prüfung abgeprüft.

Modul / Teilmodul Name	Modul / Teilmodul Nr.	Prüferin / Prüfer	Zugelassene Hilfsmittel
Modul Grundlagen CAD/FEM	IPM 420	Maurer	
Grundlagen CAD	IPM 420	Babel	Keine Hilfsmittel zugelassen
Grundlagen FEM	IPM 420	Maurer	Alle

Modul Maschinenkonstruktion II	IPM 430	Prexler	
Konstruktion technischer Systeme	IPM 430	Prexler	Zeichenmaterial, ein weißes Blatt DIN A2, Tesafilm, sonst keine weiteren Hilfsmittel
Konstruktion II	IPM 430	Weinbrenner	Teil 1: Keine; Teil 2: Alle

Modul Werkstoffe und Betriebsfestigkeit	IPM 620		
Metalle	IPM 620	Saage	Keine – außer Standardtaschenrechner, nicht programmierbar
Grundlagen der Betriebsfestigkeit	IPM 620	Klaus	- Taschenrechner ohne gespeicherte Daten - ausgeteiltes Skriptum und Vorlesungsmitschr.

Modul Werkzeugmaschinen und Automatisierungstechnik	IPM 630	Reimann	Keine Hilfsmittel, außer nichtprogrammierbarer Taschenrechner
---	---------	---------	---

Modul Wärme- und Fluidtechnik	IPM 640		
Erweiterte Wärmeübertragung	IPM 640	Rödiger	Taschenrechner ohne gespeicherte Daten, ausgeteiltes Skriptum und Vorlesungsmitschrift
Fluidtechnik	IPM 640	Obermaier	Taschenrechner ohne gespeicherte Daten, ausgeteiltes Skriptum und Vorlesungsmitschrift

Modul Gießereitechnik und Schweißtechnik	IPM 710		
Gießereitechnik	IPM 710	Klinkenberg / Weissenbek	Keine - außer Standardtaschenrechner, nicht programmierbar
Schweißtechnik	IPM 710	Lorenz	Keine Hilfsmittel zugelassen

°) Bei dieser Modulprüfung werden die jeweiligen Teilmodule/Fächer gemeinsam in einer Prüfung abgeprüft.

2. Fachrichtung ETI

Wichtige Information: Grundsätzlich sind PC, Laptop, Notebook, Geräte mit drahtloser Kommunikationsschnittstelle als Hilfsmittel ausgeschlossen.

***Taschenrechner:** Alle gespeicherten Daten müssen vor Beginn der Prüfung gelöscht sein (Reset), sofern nichts anderes angegeben ist.

Dozent	Modul	Modulnummer	Zugelassene Hilfsmittel
Prof. Dr. Mareczek	Ingenieurmathematik I	IPE 110	<ul style="list-style-type: none"> - Taschenrechner* – mehrzeilig, nicht programmierbar, nicht grafikfähig, ohne Schnittstellen nach außen, kein CAS; - Selbst erstellte Formelsammlung: 3 beidseitig beschriebene Blätter im DIN A4-Format (oder 6 einseitig beschriebene A4-Blätter); - Formelsammlung: "Mathematische Formeln und Definitionen", F. Barth, P. Mühlbauer, F. Nikal, Oldenbourg Bayerischer Schulbuch-Verlag. In dieser Formelsammlung sind keine Ergänzungen (z. B. handschriftliche Notizen) erlaubt.
Prof. Dr. Dietl	Elektrotechnik I	IPE120	<ul style="list-style-type: none"> - fünf beliebig beschriebene DIN-A4-Blätter - Taschenrechner* CASIO „Algebra FX 2.0Plus“ - Taschenrechner* – einzeilig, nicht programmierbar, nicht grafikfähig, ohne Schnittstelle nach außen
Prof. Dr. Koller	Informatik I	IPE130	<ul style="list-style-type: none"> - Merkblätter vom Dozenten - Taschenrechner* – einzeilig, nicht programmierbar, nicht grafikfähig, ohne Schnittstelle nach außen - KEIN Taschenrechner* CASIO "FX991 DEX" o.ä.
Prof. Dr. Dieterle	Technische Mechanik	IPE140	alle
Prof. Dr. Mareczek	Ingenieurmathematik II	IPE 211	<ul style="list-style-type: none"> - Taschenrechner* – mehrzeilig, nicht programmierbar, nicht grafikfähig, ohne Schnittstellen nach außen, kein CAS; - Selbst erstellte Formelsammlung: 3 beidseitig beschriebene Blätter im DIN A4-Format (oder 6 einseitig beschriebene A4-Blätter); - Formelsammlung: "Mathematische Formeln und Definitionen", F. Barth, P. Mühlbauer, F. Nikal, Oldenbourg Bayerischer Schulbuch-Verlag. In dieser Formelsammlung sind keine Ergänzungen (z. B. handschriftliche Notizen) erlaubt.
Prof. Dr. Dietl	Elektrotechnik II	IPE 221	<ul style="list-style-type: none"> - fünf beliebig beschriebene DIN-A4-Blätter; - Taschenrechner* CASIO „Algebra FX 2.0 Plus“; - Taschenrechner* – einzeilig, nicht programmierbar, nicht grafikfähig, ohne Schnittstelle nach außen.
Prof. Dr. Tippmann-Krayer	Informatik II	IPE 231	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesungsskript „Einführung in die Programmierung mit C“ mit Vorlesungsmitschriften des Studierenden, keine weiteren Programmierbeispiele (weder aus der Vorlesung noch aus dem Praktikum); - Buch mit folgendem Titel: RRZN-Handbuch „Die Programmiersprache C. Ein Nachschlagewerk“.

°) Bei dieser Modulprüfung werden die jeweiligen Teilmodule/Fächer gemeinsam in einer Prüfung abgeprüft.

Dozent	Modul	Modulnummer	Zugelassene Hilfsmittel
Prof. Dr. Spindler	Mikrocomputertechnik	IPE 410	- Taschenrechner CASIO „Algebra FX 2.0 Plus“ oder „FX 991 DE Plus“ (Reset notwendig); - Taschenrechner – einzeilig, nicht programmierbar, nicht grafikfähig, ohne Schnittstelle nach außen; - Bis zu sechs mit eigener Handschrift beschriebene DIN-A4-Seiten (in Form von sechs einseitig oder drei doppelseitig beschriebenen Blättern; Kopien, Ausdrucke oder ähnliches sind nicht erlaubt).
Prof. Dr. Wolf	Schaltungstechnik	IPE 420	- Taschenrechner* (egal welcher, bei Casio Algebra FX2.0PLUS kein Reset erforderlich); - vom Dozenten erstelltes Skript; - von Studenten erstellte Mitschrift der Vorlesung; - Praktikumsunterlagen; - selbstgeschriebene Formelsammlung der Studenten; - Bücher mit folgendem Titel: alle, außer Aufgabensammlungen.
Prof. Dr. Soika	Regelungstechnik I	IPE 430	alle
Prof. Dr. Dietl	Kommunikationstechnik	IPE 610	- fünf beliebig beschriebene DIN-A4-Blätter - Taschenrechner* CASIO „Algebra FX 2.0 Plus“ - Taschenrechner* – einzeilig, nicht programmierbar, nicht grafikfähig, ohne Schnittstelle nach außen
Prof. Dr. Kleimaier	Grundlagen Elektrischer Antriebe	IPE 630	- eigene, handschriftliche Kurzfassung des Vorlesungsstoffes auf max. 3 einseitig beschriebenen DIN-A4 Seiten - Taschenrechner* - einzeilig, nicht programmierbar, nicht grafikfähig, ohne Schnittstelle nach außen - Taschenrechner* CASIO Algebra FX 2.0 Plus

°) Bei dieser Modulprüfung werden die jeweiligen Teilmodule/Fächer gemeinsam in einer Prüfung abgeprüft.

Gilt für beide Fachrichtungen Studiengang Ingenieurpädagogik:

Dozent	Modul	Modulnummer	Zugelassene Hilfsmittel
Prof. Dr. Dollinger	Grundlagen der Berufspädagogik	IP 310	keine Hilfsmittel
Prof. Dr. Dollinger	Berufliche Weiterbildung	IP 410	keine Hilfsmittel
Prof. Griebel	Lineare Algebra II	IPZM 20	Alle Hilfsmittel erlaubt
Prof. Dr. Ziegler	Analysis I	IPZM 30	Alle Hilfsmittel erlaubt
Prof. Dr. Ziegler	Analysis II	IPZM 40	Alle Hilfsmittel erlaubt
Prof. Dr. Ziegler	Mathematische Methoden der Physik II	IPZP 20	Formelsammlung Mathematik, elektronischer Taschenrechner (trotzdem Zwischenschritte markieren), 1 Blatt DIN A4 mit Notizen in eigener Handschrift
Prof. Dr. Haber	Experimentalphysik I	IPZP 30	Formelsammlung Mathematik, elektronischer Taschenrechner (trotzdem Zwischenschritte markieren), 1 Blatt DIN A4 mit Notizen in eigener Handschrift
Prof. Dr. Ziegler	Physikalisches Praktikum I	IPZP 40	N/A

°) Bei dieser Modulprüfung werden die jeweiligen Teilmodule/Fächer gemeinsam in einer Prüfung abgeprüft.

Bachelorstudiengang Gebärdensprachdolmetschen			
Fr. Bergmann	Wissenschaftliche Grundlagen II	GSD 2.3	unkommentierte Gesetzestexte
Sonst keine Hilfsmittel zugelassen.			

Studium Generale
Keine Hilfsmittel zugelassen.

Sprachen
Keine Hilfsmittel zugelassen.



Gez.: Prof. Dr. Alfons Haber

Vorsitzender der Prüfungskommission

°) Bei dieser Modulprüfung werden die jeweiligen Teilmodule/Fächer gemeinsam in einer Prüfung abgeprüft.